

**Presseinformation 11.12.2009**

---

## **Digitales Antennenfernsehen bei deutschen Zuschauern zunehmend beliebt**

### **Sendernetzbetreiber verbessern Empfang – Programmvielfalt steigt**

***Bonn/Frankfurt/Hamburg.* Digitales Antennenfernsehen erfreut sich bei deutschen Zuschauern hoher Beliebtheit. Als erster Rundfunkübertragungsweg bereits seit Ende 2008 vollständig digitalisiert, standen 2009 die Verbesserung der Empfangsmöglichkeiten und die Erhöhung der Programmvielfalt im Vordergrund.**

Die Fakten belegen die Erfolgsgeschichte von Digital Video Broadcasting – Terrestrial (DVB-T) in Deutschland: Über 90 Prozent der Bevölkerung werden mit bis zu 34 TV-Programmen versorgt. Neben den Angeboten von ARD und ZDF sowie der der großen privaten Programmveranstalter tragen auch Sparten- und Lokalsender zur Vielfalt bei. In Berlin und Leipzig werden zusätzlich zu Fernseh- auch Radioprogramme bei DVB-T übertragen. Laut dem jüngsten Digitalisierungsbericht der Landesmedienanstalten nutzen 11,3 Prozent aller deutschen Fernsehhaushalte DVB-T - davon 9,9 Prozent am Erstgerät. In einigen Ballungsräumen liegt die TV-Nutzung über Antenne sogar bei über 20 Prozent. Neben dem größeren Programmangebot und der Qualität von Bild und Ton schätzen die Fernsehzuschauer beim „ÜberallFernsehen“ DVB-T die einfache Installation und Bedienung, sowie den mobile Empfang mit dem USB-Stick am Laptop oder im Auto.

In den vergangenen Monaten haben die Sendernetzbetreiber MEDIA BROADCAST und die ARD-Rundfunkanstalten die technische Versorgung mit DVB-T weiter optimiert. Damit können die Programme von ARD und ZDF zusätzlich in den Gebieten Ruhpolding, Garmisch-Partenkirchen und Passau in Bayern via DVB-T empfangen werden. In Baden-Württemberg wurden die Lücken bei Bad Mergentheim, Geislingen und Heilbronn geschlossen. Der Sender Linz ergänzt seit Oktober ein neues Gebiet im nördlichen Rheinland-Pfalz. In Niedersachsen und Schleswig-Holstein wechselte MEDIA BROADCAST Sendestandorte, um die Reichweite zu steigern. Ein neuer, 250 Meter hoher Sendemast für DVB-T verbessert den Empfang im Nordosten Hamburgs bis nach Schleswig-Holstein. In Stuttgart und in Leipzig/Halle bietet die RTL-Gruppe ein neues Angebot mit insgesamt sechs Fernsehprogrammen.



Die aktuelle Programmversorgung und die jeweilige Empfangsmöglichkeit können Zuschauer an ihrem Standort durch Eingabe ihres Wohnortes auf der Internetseite [www.ueberallfernsehen.de](http://www.ueberallfernsehen.de) abfragen. Für den DVB-T-Empfang kann der Kunde zwischen 800 verschiedenen Modellen wählen, die im Handel verfügbar sind. Die Bandbreite reicht von Receivern über tragbare Empfänger mit kleinem Bildschirm bis zu PC-Steckkarten und USB-Sticks für DVB-T. In immer mehr Flachbildschirmen haben die Hersteller bereits DVB-T-Tuner integriert, so dass zum Empfang keine zusätzliche Set-Top-Box mehr nötig ist.

Seit Beginn des Umstiegs auf digitales Antennenfernsehen sind in Deutschland ca. 24 Millionen DVB-T-Empfänger verkauft worden (Hochrechnung auf Basis der Zahlen der GfK Retail and Technology GmbH). Zur Orientierung für die Verbraucher und den Handel gibt es sowohl bei Empfangsgeräten wie auch Antennen ein deutschlandweites DVB-T-Gütesiegel. Das grüne DVB-T-Logo des „ÜberallFernsehen“ steht für einen reibungslosen Empfang und für die Einhaltung von Mindestanforderungen der Deutschen TV-Plattform. In der Deutschen TV-Plattform erarbeiten Experten der gesamten Branche Lösungen für digitale Medien im Interesse der Verbraucher. Dabei ist die zukunftsweisende Weiterentwicklung von DVB-T ein Schwerpunkt der Arbeitsgruppe Terrestrik der Deutschen TV-Plattform.

---

**Für Fragen und weiterführende Informationen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:**

**MEDIA BROADCAST GmbH**

**Wolfgang Speer**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 / 761 59014-160

E-Mail: [presse@media-broadcast.com](mailto:presse@media-broadcast.com)

[www.media-broadcast.de](http://www.media-broadcast.de)

**Task Force DVB-T Deutschland (ARD/ZDF)**

**Thorsten Mann-Raudies**

NDR / Produktionsdirektion

Tel.: +49 40 / 4156-6006

E-Mail: [t.mann-raudies@ndr.de](mailto:t.mann-raudies@ndr.de)

[www.ndr.de/digital](http://www.ndr.de/digital), [www.ueberallfernsehen.de](http://www.ueberallfernsehen.de)

**Deutsche TV-Plattform e.V.**

**Holger Wenk**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 30 / 470188-82

[presse@tv-plattform.de](mailto:presse@tv-plattform.de)

[www.tv-plattform.de](http://www.tv-plattform.de), [www.ueberall-tv.de](http://www.ueberall-tv.de)